



Meine Freiheit

Es ist ein großes Geschenk,
im Leben frei und man selbst sein zu dürfen – mit all seinen Stärken und Schwächen –
und damit sein eigenes Ich zu verwirklichen.



lieber Gott,

hier ist Carlotta. Ich schreibe „dir“ diesen Brief um mich bei dir zu bedanken für die viele Freiheit, die du mir geschenkt hast. Hauptsächlich möchte ich dir in diesem Brief erklären, was für mich Freiheit bedeutet. Am Anfang der Einheit fragte ich mich, was wir wohl noch lernen würden, weil wir ja wussten was Freiheit ist beziehungsweise bedeutet. Nur war uns allen noch nicht klar, dass es verschiedene Sichten von Freiheit gibt. Ich habe so viel in dieser Einheit gelernt und verstanden, dass jeder ein eigenes, ganz anderes Gefühl von Freiheit hat. Zu Beginn des Themas »Freiheit« war meine Hinsicht auf Freiheit ganz anders als am Schluss, denn wir sollten aufschreiben was sie für uns bedeutet. Zuerst habe ich so etwas wie spielen oder Musik hören aufgeschrieben, doch am Schluss ist mir klar geworden, dass ich mich glücklich und frei fühle, wenn meine Mitmenschen glücklich sind und mich so annehmen wie ich bin. Natürlich gibt es ein paar Menschen, die einen nicht mögen, aber es ist wichtig, jemandem zum Reden zu haben. Bei mir ist es meine beste Freundin und wenn wir Streit haben und sie mich anschreit fühle ich mich unglücklich, da ich es hasse sie so unglücklich zu sehen.

Freiheit bedeutet für mich auch, dass man auch mal alleine ist und in Ruhe über die Welt, die Konflikte und den Krieg nachdenken kann. Mir ist durch das Nachdenken klargeworden, dass Kinder in anderen Ländern überhaupt nicht frei sind und sich nicht frei fühlen können beziehungsweise dürfen. Dies schränkt mich in meiner Freiheit ein, da ich sehr sensibel bin und so mich nicht richtig glücklich fühlen kann. Ein Leben ganz ohne Freiheit wäre für mich unvorstellbar, weil das Leben ohne einen Funken Freiheit keinen richtigen Sinn ergibt. Aber wo bei einem die Grenze von Freiheit aufhört wird bei einem anderen sie anfangen. Was mir noch wichtig zu sagen ist, dass jeder sich frei fühlen sollte und man endlich aufhören soll die Welt kaputt zu machen, denn so wie du sie erschaffen hast, mit all ihren Stärken und Schwächen ist sie gut !

Wenn dies gelesen wird, hoffe ich, dass die Menschen dadurch verstehen, dass jeder Freiheit verdient hat und man sie schätzen sollte.

Deine Carlotta



Liebe Ami,



Sulzbach, den 10.11.2021

in diesem Brief möchte ich dir schreiben, was mir Freiheit bedeutet.

Freiheit ist, wenn ich in einem Laden etwas ~~mal~~ kaufe, nach meiner eigener Entscheidung. Ich kann entscheiden, was ich morgens anziehen will.

Jetzt fühle ich mich frei, weil ich meine Meinungen sagen darf und ich draußen frische Luft atmen kann.

Manchmal fühle ich frei, wenn ich zu Hause laut bin und mit meinen Füßen stampfe. Das kann ich in der Schule nicht.

Ich mag es, Sandburgen zu bauen und zu spielen wie ein achtjähriges Kind. Aber in der Schule traue ich mich gar nicht, sowas zu tun.

In der Schule bin ich meist ruhig, obwohl ich so nicht bin. Zuhause bin ich frei. Ich kann dumme Grimassen schneiden und kein Mitschüler schaut dabei zu.

Ami, fühlst du dich jetzt frei? Du lebst jetzt nicht mehr, da hast du keine Regeln und Verschränkungen zu beachten.

Schreib mir nicht zurück, du kannst es nicht. Aber irgendwann sehen wir uns wieder.

Ich wünsche dir schöne Zeit!

Viele Grüße
deine Urenkelin Gaycon



Wiesbaden, 5.11.21

Liebe Jury,

mein Name ist Tijer und ich gehe in die 7. Klasse der Martin Niemöller Schule.

Freiheit. Ein umfangreiches Thema finde ich. Jeder hat eine andere Vorstellung von ihr. Für manche könnte es sein, dass wenn man machen kann was man will, dies Freiheit ist. Andere denken vielleicht, dass man alleine lebt und seine eigenen Entscheidungen trifft. Alleine in seiner kleinen Wohnung mit Mikrowellen-Essen, wie man es aus den Serien kennt. Doch für mich wird es immer die Musik bleiben. Immer. Musik öffnet Herzen und es gibt immer einen Song, welcher deine jetzigen Gefühle widerspiegelt. Man kann in Songtexten alle Gefühle und Gedanken hineinpacken, mit denen man gerade zu kämpfen hat und es mit anderen teilen. Verantwortung gehört dazu, also finde ich es nicht wichtig, dass diese „meiner“ Freiheit anscheinend im Weg stehen soll. Ich entscheide für mich, was Freiheit ist, sowie es andere auch machen. Fantasie gehört wohl auch bei meiner Freiheit dazu. Ich finde Fantasie sehr wichtig! Wenn man denken kann was man will, ohne bestraft zu werden. Egal, ob man gerade über einen Racheplan oder Romane tagträumt. Egal, ob man sich in ein Buch oder Film wünscht. Solange es in meinem Kopf ist und ich es aufschreiben kann, bin ich frei. Andere können ja noch nicht mal das ohne bestraft zu werden.

Kurz gesagt: Wenn jemand denken, schreiben und träumen kann was er möchte, nenne ich wahrhaftig frei.

Vielen Dank fürs Lesen.

Mit freundlichen Grüßen Tijer Golak

Altstadt den 12.11.21

Liebe Mama,

ich liege hier auf einer Wiese, sehe den Wolken beim Vorbeiziehen zu und lausche den Vögeln beim Zwitschern. Und ich frage mich - was ist Freiheit? Gewinn, es ist für jeden etwas anderes. Doch wann ist man wirklich frei? Wann, fühlt man sich in sich so wohl, dass man echte Freiheit verspüren kann? Wann hat man das Glück, wirklich frei zu sein? Für mich hängt Freiheit mit Glücklichkeit zusammen. Würde ein anderer dies schreiben, würdest du etwas anderes lesen. Denn wie gesagt, jeder versteht etwas anderes unter Freiheit. Muss man reich sein um frei zu sein? Weiß man dann die Freiheit hat, alles zu machen was man will...? Nein. Das denke ich nicht. Denn Freiheit ist der Moment. Die Vergangenheit loszulassen, nicht an gemachte Fehler zu denken und die Zukunft noch nicht zu beachten, das ist eine große Kunst. Und Teil der Freiheit. Für mich jedenfalls. Jeder Mensch macht Fehler, niemand ist fehlerfrei, niemand perfekt. Und das wollen wir doch gar nicht sein. Und Freiheit ist, das zu erkennen. Es ist ein großer Schritt das zu verstehen. Unter Menschen gibt es kein gut oder schlecht, kein besser oder schlechter. Was Menschen für Entscheidungen treffen, hängt davon ab, wie sie leben, wer sie liebt, ob sie jemand liebt. Für mich stehen Liebe und Freiheit eng zusammen. Es gibt für alle Beweggründe für das was sie tun. Manche erscheinen uns falsch, doch leider strebt die Menschheit nach Macht. Du kannst nicht entscheiden ob der Nachbar die Hecke zu hoch hat wachsen lassen. Und Freiheit ist zu erkennen, das kein Mensch über dich urteilen kann. Die einzige Person die entscheidet was richtig ist und was falsch, bist du. Die einzigen Grenzen die es in deinem

»

Leben gibt, sind deine eigenen. Also durchbreche sie. Dann bist du frei. Du kannst alles erreichen. Verliere dich nicht in deinen Fehlern. Wachse an ihnen. Vielleicht stehst du dann irgendwann hoch oben bei der Sonne. Vielleicht musst du auch mal wachsen. Gebe deine Fehler zu und lerne aus ihnen. Vielleicht bist du dann frei.

Häufig nehmen Menschen die ganze Last der Welt auf ihre Schultern. Wie ich. Aber tu das nicht. Du musst wissen, dass du zu allem im Stande bist und trotzdem nicht alles kannst. Nicht an einem Tag. Nicht alleine.

Alleine. Es gibt Menschen, die fühlen sich immer verlassen und allein, egal wie viele andere um sie herum sind. Denn oft ist es so: geht einer, gehen alle.

Jeder wird enttäuscht, jeder mal allein gelassen. Doch lerne, loszulassen. Wenn du merkst, dass du ihn nicht halten kannst, ist es Zeit ihn gehen zu lassen. Solange du Hand in Hand mit dir selbst gehst, dann bist du niemals allein. Niemals. Du bist das Wunder, auf das du gewartet hast. Du allein darfst entscheiden, wer dir wichtig ist. Ich wurde verlassen. Enttäuscht. Jetzt bin ich allein. Aber trotzdem: ich werfe es alles ab, lasse es hinter mir.

Vergangenheit. Zukunft. Sie. Ihn. Alles. Und nur der Mensch, der ich bin, bleibt zurück. Ich bekomme Flügel. Und fliege einfach davon. Vielleicht ist es das letzte Mal, dass die Umgebung mit mir verschmilzt. Vielleicht ist es das letzte Mal, dass Zeit keine Rolle spielt. Das letzte Mal, dass alle Wunden verschwinden. Das letzte Mal, dass ich atmen kann. Doch das spielt jetzt gerade keine Rolle. Freiheit ist Ichsein. Freiheit ist loslassen. Und ich bin frei. Bis bald.

Deine Hannah

Altenstadt, den 12.11.21

Liebe Amy,

Was ist Freiheit genau für dich?

Freiheit ist für mich alles zu vergessen, einfach mal abschalten und die Zeit fliegen zu lassen.

Fliegen ist frei sein.

Stell dir vor du bist ein Vogel, wie frei würdest du dich fühlen?

Stell dir vor es würde keine Regeln geben, wie frei würdest du dich fühlen?

Stell dir vor du kannst machen was du willst, wie frei würdest du dich fühlen?

Stell dir vor dein Leben hätte keine Zeitbegrenzung, wie frei würdest du dich fühlen?

Ich würde das Gefühl frei zu sein nicht mehr so wertschätzen können, als wenn ich nur eine bestimmte Zeit habe und genau weiß, dass ich jeden wertvollen Moment schätzen und in vollen Zügen genießen muss.

Freiheit ist eine begrenzte Zeit zu haben und diese mit schönen Momenten zu füllen.

Jetzt frage ich mich wie es Menschen geht die dieses Gefühl nicht kennen.

Wie würdest du dich fühlen das Freiheitsgefühl nicht mehr spüren zu können?

Ich würde alle Lust am Leben verlieren, ich frage mich ganz ehrlich ob das Leben so überhaupt noch einen Sinn hätte.

Altenstadt, 12.11.21

Wie ist das Leben eines Menschen, der all diese Gefühle nicht kennt, nicht spüren, nicht fühlen kann.

Ich bedaure alle Menschen den es so geht.

Wenn ich bei dir bin, und du bei mir bist, fühle ich mich frei.

Wenn ich mit dir Lache bis mir die Tränen laufen, fühle ich mich frei.

Frei, in diesen schönen und wertvollen Momenten verfliegen alle Sorgen und das schlechte Wetter da draussen ist auch plötzlich egal.

Du bist die aller beste Freundin, denn du bedeutest Freiheit für mich.

Ich hoffe dir geht es gut und wir sehen uns bald wieder.

Ganz viele Grüße aus Altenstadt ♥

Deine Jali

05.11.2021

Sehr geehrte Freiheit,
ein Leben ohne dich wäre skrupellos, begrenzt und langweilig!
Es gäbe keine richtige Abendteuer mehr und man wäre eingesperrt in seiner eigenen Geschichte. Jeder Mensch ist deshalb so einzigartig, weil er die Freiheit hat, seine eigenen Entscheidungen zu treffen. Du verleihst mir Trost, Geborgenheit und Lebendigkeit. Manchmal fühle ich mich unsicher meine eigene Meinung zu sagen, weil ich fürchte, was wohl die anderen über mich sagen oder denken könnten.

Ich stelle mir oftmals vor, dass wir Menschen Vögel sind. Vögel, die frei sind, über der ganzen Welt zu fliegen und sich auszulassen! Wir könnten aus der Vogelperspektive schauen und sehen, dass wir alle sehr ähnlich sind, ob groß oder klein, ob schwarz oder weiß, ob dick oder dünn, reich oder arm. Aber du machst uns individuell! Doch wir werden durch Corona sehr begrenzt und verlieren dich mit der Zeit immer mehr! Daher danke ich dir, dass es dich gibt, dass du mir Glück und mehr als alles andere auf dieser Welt verleihst: Freiheit! Ich könnte mir ein Leben ohne dich nicht vorstellen, immer das gleiche zu tragen oder unternehmen! Ich wurde gefragt, was ein Symbol für die Freiheit ist. Daher kann ich nichts anderes argumentieren als zu sagen, dass der Mensch am besten die Freiheit darstellt, weil sie in ihm lebt und sich ausbreitet. Ich wünsche mir, dass mehr Menschen dich erleben können, so wie ich es tat und tue! Lass dich von niemandem bezwingen und bleibe so wie du bist! Ich verspreche, dass ich mich für dich in meinem ganzen Leben einsetzen werde und für dich kämpfen werde!
Zuletzt will ich dir noch eines sagen: Du bist eine der glücklichsten, freien und unabhängigsten Gefühle, die ich je erlebt habe!

Deine Freundin

Raissa

Hallo Lucie

Ich wollte auf deine Frage antworten, in der du mich gefragt hast, was Freiheit für mich bedeutet. Für mich ist Freiheit manchmal ein Gefühl, dass ich habe, wenn ich für mich bin, oder wenn ich in der Natur bin und den Wind auf meiner Haut spüre. Manchmal bin ich aber in meiner Freiheit auch eingeschränkt z.B.: wenn ich in der Schule bin. Durch der Dauerstress und die Angstzustände, die ich öfter davon bekomme, fühle ich mich nicht frei. Ich weiß natürlich, dass vor allem in anderen Ländern Mädchen nicht vergönnt wird in die Schule zu gehen, weshalb ich auch froh bin, dass ich in Deutschland lebe. Ich fühle mich aber auch nicht frei, wenn ich in Menschenmassen bin, meine Eltern lassen mich auch nicht einfach allein in die Stadt gehen was mich öfter nervt, trotzdem haben sie auch recht und wollen mich nur beschützen.

Ich hoffe es geht dir gut!

liebe Grüße Michelle





Liebe Vanessa,



Wie geht es dir? Ich habe die letzte Zeit darüber nachgedacht, was du mir über Freiheit erzählt hast. Du hast mich gefragt ob Freiheit für mich wichtig ist. Damals habe ich nur mit dem Kopf geschüttelt und gesagt, dass Freiheit gar nicht so wichtig wäre.

Aber jetzt denke ich ganz anders.

Ich habe jetzt eine genaue Antwort. Für mich bedeutet Freiheit glücklich zu sein, und ja ich weiß nur weil man Freiheit hat, heißt es nicht dass man glücklich ist, aber ich finde es hat viel damit zu tun. Aber was ist mit den Menschen, die gar keine Freiheit haben?

Es gibt einfach so viele Menschen, die gar keine Freiheit haben, weil sie ihr Leben nicht so leben können wie sie es möchten. Zum Beispiel Menschen, die in Gewalt leben müssen oder die nicht ihre eigenen Entscheidungen treffen können, auch welche die ihre Meinung nicht frei äußern können gehören für mich dazu.

Du hattest Recht, ich schätze es sehr, dass ich um einiges mehr an Freiheit habe, als andere Menschen. Ich kann mir ein Leben ohne Freiheit gar nicht vorstellen.

Zwar fühle ich mich auch nicht immer frei, meine Entscheidungen zu treffen, aber was ist mit Menschen, denen es viel schlechter geht als mit?

Wir haben das Glück, dass wir Rechte haben und unsere Meinung sagen dürfen, und es fällt mir echt schwer darüber nachzudenken, dass es in anderen Ländern ganz anders ist.

Sollte nicht jeder Mensch gleich behandelt werden? Einfach so, dass wir alle die Erfahrung mit Freiheit machen dürfen? Kann nicht einfach jeder dasselbe Recht aufs Glücklichein haben?

Ich bin so dankbar und glücklich, wenn ich mich frei fühle, aber gleichzeitig ist es auch irgendwie traurig, oder?

Und klar gibt es auch Menschen, die zu viel Freiheit bekommen, beispielsweise Eltern

die ihren Kindern zu viel erlauben, aber das meine ich nicht. Genügend Freiheit zum Glücklichsein sollte selbstverständlich sein.

Es kommt bei den Sachen, die Menschen in anderen Ländern haben, nicht darauf an wie ähnlich wir uns sind, sondern worin wir uns unterscheiden. Und das ist eine Menge, wenn es um die Freiheit geht.

So, jetzt du. Wie findest du meine Sichtweise?

Deine Josefine



Von
Milena Klein
Weimerweg 4
35085 Ebsdorfergrund
- Leidenhofen

15.11.2021

An das Team Stiftung Handschrift
Taurusstraße 13
65183 Wiesbaden

Lieber Freiheitsengel,
ich habe mir in letzter Zeit ein paar Gedanken
zum Thema Freiheit gemacht. Dazu habe ich ein
Gedicht geschrieben, dieses habe ich dir hier
angefügt.

Freiheit

Kann man sie berühren? Oder spüren?

Wo ist die Freiheit?

Bringt sie Klarheit?

Für mich ist Freiheit zu schweben,
oder sich hinzulegen.

Auf Wolken zu schweben, sich auf sie zu legen
gibt einem das Gefühl frei zu sein.

Der Druck, gut zu sein steigt einem zu Kopf

Man braucht einen Anker, um nicht zu fallen.

Zu fallen, ohne Halt zu haben,
fühlt sich an,

als ob man den Boden unter den Füßen weg -
gerissen bekommt.

Man sieht nur schwarz und weiß, nicht mehr weiter.

Alles erscheint nutzlos und weit entfernt.

Man hat unendlich viel gelernt.

Doch hat man je ausgelernet?

Freiheit kann man nicht lernen.

Entweder ist sie da oder weit entfernt.

Freiheit

Ich würde mich freuen, wenn du mir sagst ob
es dir gefällt:)

Liebe Grüße,
Milena



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Oberonff den
02.11.21

ich finde, dass es eine sehr schöne und zugleich nachdenklich machende Frage ist, die sie uns gestellt haben: „Was ist Freiheit für euch?“ Deshalb möchte ich Ihnen diese Frage mit meinem Brief beantworten. Freiheit ist akzeptiert zu werden, so wie man ist, das man so sein kann wie man ist, egal wen man liebt, wie man aussieht, ob man dick oder dünn ist, klein oder groß, arm oder reich ist, ob man helle oder dunkle Haut hat oder körperlich oder geistig beeinträchtigt ist. Freiheit ist seine Meinung offen ohne Angst äußern zu können. Freiheit kann aber auch sein, im Sommer barfuß über eine Wiese zu laufen und den Wind in den Haaren zu spüren. Freiheit ist relativ, sie bedeutet für jeden persönlich etwas anderes. Für mich bedeutet Freiheit auf dem Pferd Cooper, welches ich immer reite, Dressur zu trainieren. Allein, wenn ich auf ihn zugehe, höre ich seinen ruhigen Atem, ich spüre seine Wärme und die gleichmäßigen Bewegungen bedeuten für mich Freiheit. Freiheit ist für mich auch, mit meiner Freundin Leni die beste Woche meiner Sommerferien zu verbringen. Sie ist genauso pferdeverrückt wie ich und wir lieben es zusammen am Strand entlang zu galoppieren. Der Wind in der Mähne des Pferdes, das aufspritzen des seichten Wassers unter den aufdonnernden Hufen. Freiheit ist für mich auch, nicht zu warten bis das Unwetter vorbeizieht sondern im Regen zu tanzen. Aber trotz alledem hat Freiheit

Grenzen, sie darf die der anderen nicht einschränken und die Rechte der anderen nicht verletzen. Ich bin froh, dass Deutschland ein freies Land ist. Wir dürfen so viel entscheiden. Wir haben genug zu essen. Wir sind oft viel zu wenig dankbar für das, was wir haben. Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht überwunden ist können wir für jeden von uns ein Stöckchen Freiheit gestalten. Denken Sie doch vielleicht auch nochmal über Freiheit nach. Freiheit ist wichtig, wichtig für jeden von uns.

Mit freundlichen Grüßen,

Jette Junglaus.



Bad Hamburg: 15. November 2021

Lieber Olaf Scholz,

ich habe ein wichtiges Anliegen: die Schule! Die Schule raubt uns unsere Freiheit, nicht nur Vormittags, sondern auch nach Mittags. Denn wenn man mit der Schule fertig ist, muss man zu Hause noch Hausaufgaben machen und für Arbeiten und so lernen. Das ist für mich keine Freiheit. Außerdem ist man auch ziemlich erschöpft und man fühlt sich nicht gut, wenn man so viel für die Schule machen muss. Deswegen hätte ich eine sehr gute Idee, wie man dieses Problem erledigen könnte. Diese Idee fiel mir ein, als ich krank war und zu Hause bleiben musste, weil ich sehr starke Kopfschmerzen hatte und mir schwindelig war.

Meine Idee ist, dass jeder Schüler oder Schülerin sich einmal im ganzen Monat frei nehmen darf. Natürlich nicht einfach so, sondern mit ein paar Regeln, wie: „1. Nicht an Tagen, wo eine Arbeit oder ein Test geschrieben wird. 2. Man muss die Aufgaben von dem entsprechenden Tag nach arbeiten.“ Das sind ein paar Beispiele für Regeln. Natürlich denken

sie jetzt bestimmt, dass wenn man die Aufgaben eh nach machen muss, was bringt dann der freie Tag? Dazu habe ich auch ein paar Argumente, denn z.B. könnte man länger ausschlafen und die Aufgaben erst später erledigen oder man könnte zwischen durch eine Pause machen, wenn einem alles ein bisschen zu viel wird.

Also das ist meine Idee, wie man das Thema Schule an die Freiheit anpasst. Ich glaube diese Idee wurde vielen Schülern und Schülerinnen gefallen und ihnen helfen. Ich hoffe sie nehmen sich diesen Vorschlag zu Herzen.

Mit freundlichen Grüßen,
Melina Münde



Liebe Jana,

15.11.2021

du hast mich gefragt, was alles Freiheit für mich ist. Ich habe mich in mich hinein- versetzt und habe auf meinen Geist gehört. Für mich ist Freiheit eigene Entscheidungen zu treffen, meine Meinung zu sagen ohne verurteilt zu werden und mich verändern, als auch mein jetziges Ich leben lassen zu können. Ich fühle mich aber auch frei, wenn ich 'ich selbst' sein kann, ohne mich für andere zu verstellen, damit ich praktisch rüberkomme. Ich fühle mich unfrei wenn Leute etwas von mir erwarten, was für mich nicht möglich ist. Auch einfache Unterdrückung raubt mir Freiheit. Die meisten Schüler würden sagen, dass Schule einem die Freiheit raubt, aber ich finde das stimmt nich. Natürlich kommt es uns freiheitsraubend vor, aber uns wird Wissen geschenkt um danach Selbst zu entscheiden was wir später mit unserem Leben machen wollen. Man muss sich also eine gewisse Freiheit erarbeiten. Aber ich fühle oft, dass mir die gewisse Meinungsfreiheit fehlt. Wenn ich meine Meinung zu einem Thema sage, wo die anderen anderer Meinung sind, werde ich verurteilt oder charakterisiert. Freiheit ist ein wundervolles Geschenk, welches wir aber auch verschwinden lassen können, wenn wir die falsche Entscheidung treffen. Dies kann harmlos als auch sehr gefährlich sein. In einer Hinsicht wäre es schön, wenn alle viel Freiheit bekommen. Doch die Negative Seite deckt das Positive ab: Menschen würden töten und generell alles tun was ihm gefällt. Man sollte Freiheit bekommen, aber einem anderen diese nicht klauen oder verletzen. Ein Sprichwort welches mir beigebracht wurde ist, dass man sein Gestern und Heute verzeihen soll, denn nur dann kannst du dein Morgen frei gestalten. Was mir auch im Leben sehr geholfen hat ist, dass man loslassen soll, um mit den Händen die Zukunft zu ergreifen. Was du auch niemals vergessen sollst: Du bist auf deine Art perfekt und genieß die Freiheit und freu dich, noch mehr zu bekommen wenn du sie hart erarbeitet hast.

Liebe Grüße

Marleen

Hallo Ina,

ich habe neulich mal über das Thema Freiheit nachgedacht
und mich gefragt, was für mich Freiheit ist und was ich mit Freiheit verbinde.

Ich verbinde mit Freiheit Kunst, vor allem abstrakte Kunst.

Bei abstrakter Kunst kann man machen, was man will,
es gibt kein Richtig oder Falsch und das finde ich so toll.

Für jeden ist Kunst etwas anderes. Für mich heißt Kunst,
frei zu sein und meine Gefühle der Kunst zu zeigen.

Wie ist das bei dir, was verbindest du mit Freiheit?

Mir ist auch aufgefallen, dass im Kunstunterricht immer gesagt
wird, dass Mädchen besser oder schöner malen oder zeichnen können,
was nicht stimmt. Die meisten großen Künstler waren Männer, zum Beispiel

Monet und Van Gogh. Das waren beides ~~waren besser~~ Männer und im Kunstunterricht
sagen jungen meistens inständig, dass sie nicht malen können, aber wieso?

Meine Vermutung ist, dass sie Angst haben, nicht cool zu sein.

Aber genau ^{und das} ~~dass~~ nimmt ihnen die Freiheit sich kreativ auszuleben.
^{stimmt nicht}

Ich würde mir wünschen, dass sich mehr Menschen trauen, egal ob in der Kunst
oder wo anders. Jeder sollte das machen, was er liebt.

Oder wie siehst du das? Achso, ich wollte dich auch noch fragen,
was dich inspiriert? Mich inspiriert vieles, mein Stress ~~zu~~ durch verschiedene Künstler
aber auch meine Umgebung. Hast du irgend einen ein Künstler oder Star der dich inspiriert?

Bei mir ist ein Künstler der mich inspiriert auf jeden Fall Monet oder Van Gogh.

Das sind freie Künstler, die wundervolle Gemälde erschufen. Ich fühle mich beim malen frei.

Und bei wem fühlst du dich frei? Liebe Grüße Jule



Butzbach, 4.11.21

Liebe Leyla,

heute haben wir im Unterricht über das Thema „Freiheit“ gesprochen und in diesem Brief erzähle ich dir, was ich als Freiheit empfinde. Zur Freiheit gehört, dass man sich selbst treu bleibt und man sollte seine eigene Meinung laut sprechen und sich die denken können. Es ist meine eigene Entscheidung, welche Partei ich wähle oder wen ich als Klassensprecher wähle. Ich und auch andere Personen lassen sich nicht zwingen. Jeder Mensch sollte keine Angst haben und seine Gefühle sollte man offenbaren. Ich fühle mich frei, wenn ich z.B. im Urlaub bin und am sandigen und schönen Sandstrand kilometerweit laufen kann. Wenn ich mich auspowere und Musik höre, fühlt es sich an, als ob ich Freiheit habe und alles das tun kann, was ich möchte. Jeder hat eine eigene Persönlichkeit und eigene Rechte. Freiheit im eigentlichen Sinn beruht auf Anerkennung der Eigenrechte des Körpers, der Mitmenschen, der Natur. Anerkennung respektiert eine Grenze der Freiheit, ein Maß, das jegliche Gewaltanwendung verbietet und dazu nötigt, über Gleichberechtigung nachzudenken.

Für die Zufriedenheit oder noch wichtiger, für Glück ist es wichtig, sich frei zu fühlen. Selbst wenn ich gerne Architektin werden möchte, ist es mein eigener Wille. Auch wenn ich was tue, was strafbar ist, dann wäre ich schuldig. Dies hätte man gar nicht, wenn man frei lebt. Ich hätte keine Verantwortung über manche Dinge, das alles hat was mit Freiheit zu tun.

Während des Homeschoolings musste man auch Zuhause bleiben und man fühlte sich eingesperrt, dasselbe ist bei den Leuten die im Gefängnis sind, die sind NICHT frei.

Merk dir eins:

Wir wollen frei leben, dass heißt Freiheit



Liebe Grüße und einen wunderschönen Tag!
Mia

Hallo liebe Jury,

Ich werde meine Gedanken hier offenbaren. Mir ist es sehr schwer gefallen, etwas zu schreiben.

Das Thema Freiheit ist sehr wichtig.

Für mich bedeutet es, dass jeder so ist, wie er möchte, dass keiner ihm den Mund oder die Gedanken verbieten kann. Wenn ich mir vorstellen musste, ohne Freiheit zu leben, würde ich verzweifeln. Wenn man keine Freiheit hat, wird die Welt nicht funktionieren. Es ist nicht gut andere Menschen unterdrücken zu dürfen. Man sollte alle Menschen so respektieren und wertschätzen, wie sie sind.

Qualität vor Quantität ist mein Motto.

Für mich ist Freiheit, wenn man nicht mehr nachdenkt, was man macht oder sagt. Für mich ist Freiheit, wenn man sich nicht verstellt und keine Angst haben muss, von anderen Leuten runtergemacht zu werden. Alles was wir nicht sagen, sondern es runterschlucken, staut sich im Körper an und das führt zu Leid. Das ist einer von vielen Gründen, warum man frei sein sollte. Wenn du mal nachdenkst, gibt es sicher eine Person, mit der du lachst, weinst oder einfach nur der Gedanke hilft, dich mit dieser Person verbunden zu fühlen. Bei mir ist es mein verstorbener Hund. Bei ihm habe ich mich so frei gefühlt wie noch nie. Es war schwer, ihn leiden zu sehen, aber noch schwerer, ihn sterben zu sehen. Doch der eine Gedanke, den ich damals hatte, hat mir geholfen. Ich dachte mir, wenn er im Himmel frei sein kann und nicht mehr leiden muss, soll er lieber da sein. Ab diesem Tag hat das Thema

Freiheit eine ganz andere Bedeutung für mich.

Ich gebe allen Menschen auf dieser Welt den Rat,
über ihre Gefühle zu reden und frei zu sein!

Liebe Grüße
Hannah aus der FSK



♥ Immer ♥

Frankfurt a. M. 11.11.2021

Liebe Freiheit,
ich schreibe Dir, um Dir zu danken.
Manchmal habe ich Angst Dich zu verlieren.
Was würde ich denn ohne Dich machen?
Ohne Freiheit bin ich eingengt, kann meine
Meinung nicht sagen, kann mein Leben nicht
genießen. Vielleicht habe ich solche Angst ohne
Dich, dass ich nicht mehr atmen kann?

Ohne Dich wäre das Leben wie eine Schablone.
Du kannst vielleicht die Ränder ausmalen oder
die Schablone von innen gestalten, aber was ist
wenn man keine Stifte hat? Wenn man selber
nicht mehr bestimmt? Dann kann man kein
ganzes Bild daraus malen, sich austoben, seine
Gedanken ~~nicht~~ teilen.

Das geht ohne Dich nicht.

Kinder die arbeiten um zu überleben! Familien
die fliehen um zu überleben! Die ganzen Menschen
die ihre Meinung nicht sagen dürfen und deswegen
im Gefängnis sitzen! Alle Kinder und Jugendlichen,
die wegen Corona gelitten haben, alleine!

Wieso muss das alles sein? Wieso ist es so
schwer die Schablone zu brechen, sie zu
übermalen?

Ich bin mir sicher, dass ich nicht die einzige bin der es weh tut, solche schlimmen Bilder in den Nachrichten zu sehen!

Was können wir machen, damit jeder Dich besitzt?

Damit es kein Krieg gibt, damit jeder das Recht behält alle Rechte zu besitzen. Egal welches Recht: Menschenrechte, Kinderrechte!

Alle sind wichtig. Und wir alle sollten glücklich sein sie zu haben, Dich zu haben!

Wir müssen uns gegenseitig respektieren und wichtige Regeln einhalten. Damit niemand Angst haben muss Dich zu verlieren.

Denn Freiheit ist so ein schönes und verdammt wichtiges Gefühl!

Also Freiheit: Ich hoffe wir sehen uns weiterhin ganz oft und ich hoffe auch, dass die Menschheit stark bleibt, denn am Ende wirst Du Siegen, das weiß ich.

Danke für Deine Zeit,
Loe Sch.

